

Turmdrehkranreihe der Superlative

Noch schneller und noch genauer arbeiten – das Crane Control System (kurz: CCS), die revolutionäre Kransteuerung von Manitowoc, macht es möglich. Diese leistungsmässig neue Massstäbe setzende Innovation, die auf allen neuen Kranen der City-Produktreihe von Potain zum Einsatz kommt, bietet höchsten Komfort, ergonomische Bedienelemente und absolute Präzision in Sachen Steuerung und Hubkraft.



Die mit CCS ausgerüstete City-Reihe umfasst die Modelle MDT 109, MDT 139, MDT 189 und MDT 219, allesamt Weiterentwicklungen früherer MDT City-Krane mit Reichweiten von 55 bis 65 Meter und Tragfähigkeiten zwischen sechs und zehn

Tonnen. Sie alle ermöglichen komplexe Installationen von mehreren Kranen, indem sie die Höhenabstände deutlich verkleinern und die wechselseitige Behinderung von Kranen an ihren Einsatzorten reduzieren. Der für Montage, Aufbau, Transport und sogar für die Wartung erforderliche Zeitaufwand wird verkürzt, sodass die Betriebskosten niedrig gehalten werden.

Jean-Noël Daguin, Senior Vice President für Potain-Turmdrehkrane: «Es handelt sich hier um eine völlig neue Generation von Turmdrehkranen, mit dem höchsten Leistungsniveau, das der Markt zu bieten hat. Unsere internationalen Konstruktionsteams haben mehrere Jahre an der Realisierung dieses Krankonzepts gearbeitet. Die Produkte sind besser denn je und weisen Leistungsmerkmale auf, die auf

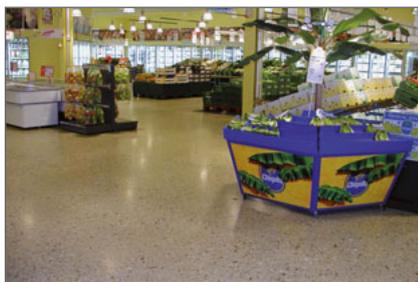
dem heutigen Markt für Turmdrehkrane unübertroffen sind.»

Mit dem System dauert die Inbetriebnahme des Krans auf der Baustelle wenige Minuten. Alle Endabschalter, Lastbegrenzer und Momentbegrenzer werden auf einem Bildschirm in der Kabine eingestellt. Im Potain-Plus-Modus begrenzt das CCS die dynamischen Effekte, indem es Geschwindigkeit und Beschleunigung automatisch anpasst und somit die Belastungskurve weiter optimiert. Ausserdem übertreffen die neuen Krane die europäischen Sicherheitsnormen.

 **Stirnimann AG**
4600 Olten
www.stirnimann.ch

Oberflächenveredelung auf Sicht

Die Divico AG in Wädenswil bietet modernste Methoden für die Nachbearbeitung und Aufwertung von Beton an. Dazu zählen das Schleifen und Stocken auf Sicht, die Kombination von Betonböden oder Wänden mit edlen Materialien wie beispielsweise Messing, das Betontattoo und vieles mehr.



Für das Abtragen von Materialien wie Beton, Asphalt oder Platten werden von der Divico AG diverse Verfahren angeboten. Ein breit gefächertes Fachwissen, moderne, leistungsfähige Maschinen und Spezialinstrumente sowie routinierete Fachkräfte sind dazu unabdingbar. Russpartikel-Filter in allen Dieselgeräten und der, dank modernster Maschinen, nahezu staubfreie Abtrag des Belags tragen dazu bei, dass die Arbeiten nach-

haltig und umweltfreundlich ausgeführt werden.

In der modernen Architektur kommen in der Raumgestaltung vermehrt geschliffene Hartbeton-Beläge zur Anwendung, welche bei fachgerechter Bearbeitung eine optische Wirkung wie Terrazzo entfalten. Von den Fachleuten der Divico AG werden die vorhandenen Poren in einem speziellen Verfahren verspachtelt und in mehreren Abstufungen fein geschliffen. Abschliessend werden die Oberflächen imprägniert oder versiegelt. Auch lassen sich mittels Betontattoo Schriften oder Firmenlogos dauerhaft in den Beton einbeziehen. Für die Veredelung stehen viele Möglichkeiten zur Auswahl, und der Kunde kann aus diversen Rohstoffen wie Metall, Messing oder beispielsweise Zinn wählen oder

die Materialien mixen. Diese können mittels speziell entwickelter Maschinen in den Boden eingearbeitet werden. Der Gestaltung und den Materialien sind kaum Grenzen gesetzt, und so wird aus einem schlichten Betonboden oder einer Betonwand etwas Einmaliges.

 **Divico AG**
8820 Wädenswil
www.divico.ch